Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 27.11.2025 im Fährhaus Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr
Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

	Name	Gemeinde	Stimmen
1.	Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl	Ostenfeld	4
2.	Bürgermeisterin Silke Clausen	Arlewatt	2
3.	Bürgermeisterin Maren Fürst	Drage	3
4.	Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen	Fresendelf	1
5.	Bürgermeister Ralf Jacobsen	Hattstedt	5
6.	Amtsausschussmitglied Hauke Hansen	Hattstedt	3
7.	Amtsausschussmitglied Werner Meyer	Hattstedt	3
8.	Bürgermeisterin Solvei Domeyer	Hattstedtermarsch	2
9.	Bürgermeister Michael Hansen	Horstedt	4
10.	Bürgermeister Jens Heldt	Hude	1
11.	Bürgermeister Detlef Honnens	Koldenbüttel	4
12.	Bürgermeisterin Telse Jacobsen	Mildstedt	4
13.	Amtsausschussmitglied Andrea Hansen	Mildstedt	4
14.	Amtsausschussmitglied Sabine Iwersen	Mildstedt	4
15.	Amtsausschussmitglied Alfred Wittern	Mildstedt	4
16.	Amtsausschussmitglied Thorsten Wilcke	Nordstrand	3
17.	Bürgermeister Hans-Joachim Müller	Oldersbek	3
18.	Bürgermeister Thomas Carstensen	Olderup	2
19.	Amtsausschussmitglied Yvonne Roloff	Ostenfeld	3
20.	Bürgermeister Holger Schefer	Ramstedt	2
21.	Bürgermeister Christian Franke	Rantrum	4
22.	Amtsausschussmitglied Jakob Michels	Rantrum	4
23.	Bürgermeisterin Birgit Stephan	Schwabstedt	3
24.	Amtsausschussmitglied Wolfgang Gottschlich	Schwabstedt	3
25.	Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz	Seeth	4
26.	Bürgermeisterin Andrea Peters	Simonsberg	4
27.	Bürgermeister Tewes Vogelsang	Süderhöft	1
28.	Bürgermeister Karl-Jochen Maas	Südermarsch	1
29.	Bürgermeister Holger Suckow	Uelvesbüll	2
30.	Bürgermeister Hans-Werner Petersen	Wisch	1
31.	Bürgermeister Johannes Jürgensen	Wittbek	3
32.	Bürgermeister Johann Sievers	Witzwort	3
33.	Amtsausschussmitglied Ferdinand Jens	Witzwort	2
34.	Bürgermeister Christian Thomas Hansen	Wobbenbüll	2
	Gesamt:		**98**

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeisterin Ute Clausen	Elisabeth-Sophien-Koog	1
Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse	Nordstrand	3
Amtsausschussmitglied Mattes Maart	Nordstrand	3
Bürgermeister Christian Rölcke	Winnert	3

Außerdem sind anwesend:
Uwe Eisenmann, stellv. Bürgermeister Stadt Friedrichstadt
Benjamin Knudsen, stellv. Amtswehrführer
Helmuth Möller, NT-Regional
Udo Ketels, stellv. LVB
Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte
Lara Daufeldt, Personalrat
Frank Feddersen, LVB, Schriftführer
ehemalige Amtsausschussmitglieder: Angela Feddersen, Jürg Petersen und Rolf Riebesell sowie Hartmut Jessen vom Feuerwehrausschuss

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 18.09.2025
4. Verabschiedung der ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten
7. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen
8. Anfragen aus dem Amtsausschuss
9. Nachwahlen von Mitgliedern der ständigen Ausschüsse
10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2026 inkl. Stellenplan

nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

öffentlich

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Anträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Zu TOP 11 wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 18.09.2025

Die Niederschrift über die 10. Sitzung am 18.09.2025 wird einstimmig genehmigt.

4. Verabschiedung der ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl verabschiedet die in diesem Jahr ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder
Angela Feddersen (12 Jahre), Jürg Petersen (7 Jahre) und Rolf Riebesell (7 Jahre).

Philipp Wulfert (2 Jahre) ist nicht anwesend.

Die Amtsvorsteherin teilt mit, dass sich die ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder im Rahmen ihrer Tätigkeit zum Wohle des Amtes und der jeweiligen Einwohnerinnern und Einwohner der betreffenden Gemeinde über das übliche Maß hinaus ehrenamtlich engagiert haben. Sie würdigt die Verdienste jedes Einzelnen und überreicht dazu ein Präsent.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten

Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel
Der LVB berichtet, dass er kürzlich Eva-Maria Kühl zu einem Empfang im Gästehaus der Landesregierung begleiten durfte. Dort wurde unsere Amtsvorsteherin von der Innenministerin Frau Sütterlin-Waack für ihren ehrenamtlichen Einsatz, welcher über das übliche Maß hinaus auf Amts-, Kreis-, Gemeinde- und auch Landesebene geht, mit der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel ausgezeichnet. Im Namen aller gratuliert der LVB Eva-Maria Kühl zu dieser verdienten Ehrung herzlich und überreicht einen Blumenstrauß.

AG Erweiterung Amtsgebäude
Das Auftaktgespräch mit dem Architekten hat zwischenzeitlich stattgefunden. Des Weiteren ist Anfang des Jahres 2026 die Besichtigung des Gebäudes vom Wasserverband geplant. Der Variantenvergleich vom Architekten liegt noch nicht vor. Außerdem wird über das kürzlich fertig gestellt Verwaltungsgebäude in Handewitt berichtet, welches als Öffentlich-Private-Partnerschaft (ÖPP) realisiert worden ist. Dabei handelt es sich um eine Variante, die in unserem Bereich bisher wenig bis kaum zum Tragen gekommen ist. Der Vorteil dabei ist, dass das Risiko der Baukostenerhöhung als auch der Bauzeitenüberschreitung der Investor trägt. Ob diese Art Konzeptvergabe auch für die im Amt Nordsee-Treene anstehende Bauten wie Feuerwehrgerätehäuser und Kitas in Frage kommt, hängt von vielen Parametern ab und müsste dann im Detail geprüft werden.

Parkplatz Isengeeteriewech
Die finale Rückmeldung von ProSenis hinsichtlich eines möglichen Parkplatzes am Isengeeteriewech steht nach wie vor aus.

Umfrage Ehrenamt
Nach der erfolgreichen Umfrage steht im Laufe des Jahres 2026 die Einführung eines digitalen Ablage- und Zusammenarbeitssystems für unsere Kommunalpolitik auf der Agenda der IT-Abteilng.
Grundlage wird Office 365 sein. Ziel ist eine einheitliche, sichere und ortsunabhängige (Cloud) Arbeitsumgebung für alle Mandatsträger. (E-Mail, Office Paket, Chat, Videotelefonie, Online Dateiablage, Online Terminkalender, etc.)

Situation im Funktionsraum
Entgegen der Berichterstattung im letzten Amtsausschuss, dass eine pauschale Erstattung der Personalaufwendungen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung in diesem Jahr nicht erfolgt, kann erfreulicherweise mitgeteilt werden, dass aufgrund weiterer Erstattungen des Landes als auch des Kreises nunmehr doch in 2025 eine Erstattung an die beteiligten Kommunen erfolgt.

Stadt-Umland-Planung
Hinsichtlich der schon lange u.a. von der Landesplanung geforderten Geschäftsführung für die Stadt-Umland-Kooperation haben kürzlich Gespräche mit Herrn Dr. Stuck, Geschäftsführer von der EG.NF, stattgefunden. Zur Stärkung und professionellen Ausgestaltung der Stadt-Umland-Kooperation bietet die EG.NF ihre Unterstützung an. Vorgesehen ist, mit allen Beteiligten dazu einen Vertrag über den Leistungsumfang (Steuerung und Koordination, Sitzungsmanagement, fachliche Prozessunterstützung, usw.) zu schließen. Sobald der Vertragsentwurf final abgestimmt ist, wird der den an der Stadt-Umland-Kooperation beteiligten Gemeinden und der Stadt Husum zur Beschlussfassung im ersten Quartal 2026 vorgelegt, mit dem Ziel, dass dieser dann zum 01.01.2026 rückwirkend in Kraft tritt. Die dafür entstehenden Kosten werden im Rahmen einer Mischkalkulation (Pauschalbetrag sowie Einwohnerbezogen) verteilt. Bis zur möglichen Beschlussfassung müsste auch der Vertragsentwurf von der Landesplanung vorliegen, so dass dieser dann ebenfalls beschlussreif ist.

Aufwandsentschädigungen
Wie bereits angekündigt, hat die Landesregierung zwischenzeitlich die Änderung der Entschädigungsverordnung beschlossen. Danach steigen die Aufwandsentschädigungen zum 01.01.2026 um 75%. Mit dieser Maßnahme möchte das Land den kommunalen Körperschaften die Möglichkeit einräumen, dem kommunalen Ehrenamt durch erhebliche Erhöhung der Entschädigungen Wertschätzung zu vermitteln. Durch die vorgesehene Anpassung der Höchstsätze, kommt es bei den Gemeinden, die in ihren Entschädigungssatzungen eine Entschädigung in Anlehnung an die Höchstsätze der Entschädigungsverordnung haben, automatisch zu einem Anstieg der Entschädigungen um 75%. Alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister werden gebeten, die Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Gemeindevertretung entsprechend mitzuteilen.

Satzungsänderung SH Netz
Die SH Netz plant die Wertgrenze der durch den Aufsichtsrat zustimmungsbedürftigen Geschäfte anzuheben, um Prozesse zu verschlanken. Dieser Satzungsänderung müssen alle Aktionärskommunen zustimmen. Entsprechende Beschlussvorlagen werden den betreffenden Gemeinden zur nächsten Sitzung vorgelegt.

Radwege
Im Rahmen der letzten Zusammenkunft der Rad-AG Nordfriesland wurden die Themenrouten, welche durch das Amtsgebiet laufen, leicht angepasst. Die Radwegebeschilderung wird - wie bereits in der Vergangenheit mitgeteilt - in 2026 komplett erneuert. Der Kreis ist hier federführend tätig. Die Maßnahme wird im ersten halben Jahr 2026 durchgeführt. Ab 2027 erfolgen dann die Wartungsarbeiten auch zentral über eine vom Kreis beauftragte Firma.

Kommunales Bausparen
Ein Unternehmen bietet den Gemeinden Informationen zum kommunalen Bausparen an. Dieses Unternehmen ist offiziell Kooperationspartner für den öffentlichen Dienst, bietet gute Konditionen an und individuelle und flexible Betreuung. Sofern Gemeinden daran Interesse haben, kann Udo Ketels den Kontakt für weitere Informationen vermitteln.

Zivile Alarmplanung
Im Rahmen der veränderten weltpolitischen Lage sind kürzlich alle Verwaltungen vom Innenministerium aufgefordert worden, im Rahmen der zivilen Alarmplanung entsprechende Vorkehrungen sehr kurzfristig zu treffen. U.a. geht es um die Einführung einer Alarmkalenderfüh-

renden Stelle, die Einrichtung eines entsprechenden Funktionspostfaches, die Einführung einer Sicherheitssoftware sowie die Bestellung von Alarmkalenderverantwortlichen und weitere Themenstellungen. Hinsichtlich der Umsetzung fehlen derzeit leider detaillierte Informationen. Eine enge Abstimmung mit dem Kreis wird angestrebt, um zumindest auf Kreisebene eine einheitliche Vorgehensweise zu erreichen.

Jubiläum Amt Usedom-Nord
In 2026 besteht die Partnerschaft zwischen dem Amt Nordsee-Treene und dem Amt Usedom-Nord 35 Jahre. Grund genug dieses Jubiläum zu feiern. Dazu kommt vom 18.06. bis 20.06.2026 eine Delegation des Amtes Usedom-Nord nach Mildstedt.

Termine

28.11.2025	Delegierten Versammlung des SHGT in Neumünster
01.12.2025	Mitgliederversammlung Husumer Bucht
02.12.2025	Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung der AktivRegion Südliches Nordfriesland in Drage
03.12.2025	Verbandsversammlung des Breitband Zweckverbandes Südliches NF in Ahrenviölfeld
04.12.2025	Verbandsversammlung Wasserverband Treene in Silberstedt
12.12.2025	Weihnachtsfeier des Amtes in Winnert
05.01.2026	Bürgermeisterrunde
05.03.2026	Amtsausschuss
18.-20.06.2026	Jubiläum Amt Usedom-Nord

7. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen

- Der **stellv. Amtswehrführer Benjamin Knudsen** berichtet zu folgenden Punkten:

Zunächst richtet Benjamin Knudsen von der übrigen Amtswehrführung Tim Petersen und Alexander Noack die besten Grüße aus.

Die diesjährigen **Truppmann- und Truppführer- Ausbildungen** wurden mit großer Teilnehmerzahl erfolgreich abgeschlossen. Auch wurde ein Seminar zur Großtierrettung durchgeführt. Die Anschaffung eines Dummies für die **Großtierrettung** wird aufgrund des sicherlich kreisweiten Interesses und der erheblichen Kosten nun im Vorstand des Kreis-Feuerwehrverbandes beraten.

In 2026 findet in der **Gemeinde Schwabstedt** ein **Amtsjugendzeltlager** statt.

- Der LVB berichtet, dass Karl-Heinz Hansen ihn am heutigen Tage darüber informiert hat, dass in 2026 entgegen der bisherigen Annahmen nunmehr wieder doch **Führungen in der Leitstelle Harrislee,** insbesondere für Hilfeleistungsorganisationen, durchgeführt werden können. Die Termine sind begrenzt. Der stellv. Amtswehrführer wird gebeten, die Feuerwehren im Amtsbereich darüber zu informieren, damit möglicherweise kurzfristig Termine für 2026 mit Karl-Heinz Hansen vereinbart werden können. Das Angebot gilt ebenfalls für den Feuerwehrausschuss. Hier wird Ernst-Wilhelm Schulz evtl. die nächste Sitzung des Feuerwehrausschusses im Frühjahr in Harrislee mit Besichtigung der Leitstelle organisieren.

- Der **Vorsitzende des Feuerwehrausschusses Ernst-Wilhelm Schulz** berichtet zu folgenden Punkten:

Ernst-Wilhelm Schulz berichtet über die letzte Sitzung des Feuerwehrausschusses, bei der es in der Hauptsache um die Haushaltsberatungen, d.h. die Anschaffungen der Freiwilligen Feuerwehren - insbesondere technische Hilfeleistungen - über den Amtshaushalt ging.

- Die **Gleichstellungsbeauftragte (GB) Kirsten Schöttler-Martin** berichtet zu folgenden Punkten:

Statt des Jahresberichtes für 2025 erfolgt im ersten Amtsausschuss in 2026 dann sozusagen der **Abschlussbericht für 2025 bis Mai 2026** vor Eintritt des Ruhestandes der GB zum 1. Juni 2026.

In der **Mail vom Vortag** an die Mitglieder *des* Amtsausschusses hatte die GB die **Aktion im Rahmen von "Orange the world" gegen Gewalt an Frauen mit der Einweihung einer Sitzbank in Knallorange in Drage** mit einem Bericht und Foto vorgestellt. Sie dankte Maren Fürst und den anderen Aktiven für ihr Engagement und die gute Aktion. Sie hakte noch einmal bei der Frage nach, ob auch Bürgermeister*innen aus den anderen Amtsgemeinden sich eine solche Sitzbank und Aktion mit dem Motto "Hier ist kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen" vorstellen könnten. Die GB ist hier jederzeit gern Ansprechpartnerin.

Die GB informierte auch davon, dass sie derzeit in einen **Mediationsprozess** innerhalb der Friedrichstädter Stadtverwaltung eingebunden ist, der auch noch bis Anfang 2026 weitergehen wird. Auch innerhalb der Kolleg*innenschaft im Amt NT in Mildstedt gibt es sicher Konfliktfelder. Bei Bedarf wird auch dort gemeinsam an einer Konfliktlösung gearbeitet. Die GB hatte 2011/2012 eine einjährige Fortbildung zur zertifizierten Mediatorin an der Nordsee-Akademie in Leck absolviert.

Für das Frühjahr 2026 plant die GB gemeinsam mit der Leiterin der Stadtbibliothek in Friedrichstadt, Frau Hippler, eine gemeinsame **öffentlichkeitswirksame Aktion zum Weltfrauentag am 8. März.** Auch weitere Aktionen/Veranstaltungen in anderen Gemeinden des Amtes oder im zentralen Verwaltungsgebäude in Mildstedt sind möglich.

Die GB berichtete auch von ihrem Besuch der letzten Sitzung der **Gemeindevertretung in Schwabstedt,** in der ja Birgit Stephan als erste Frau an die Spitze der Kommune gewählt wurde. Die GB nutzte de Gelegenheit auch dafür, ihre Arbeit in der GV kurz vorzustellen und deutlich zu machen, welche Möglichkeiten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde haben, sich bei ihr eine Beratung/konkrete Hilfestellungen zu holen. In einem anschließenden Gespräch erörterten die Bürgermeisterin und die GB mögliche Formen der Zusammenarbeit und Unterstützung.

- **Die Bürgermeisterin Birgit Stephan stellt Ihre Gemeinde Schwabstedt vor:**

Die Gemeinde ist sehr stolz auf ihre engagierte Freiwillige Feuerwehr, eingeschlossen die Jugendfeuerwehr. Stolz ist die Gemeinde auch auf die tollen Mitarbeitenden auf dem Bauhof, in der kommunalen Kita sowie dem Hausmeister und dem weiteren kommunalen Personal in der Schule. Die Schule ist sehr gut ausgelastet, die Kirchengemeinde in Schwabstedt hält ein breites Angebot für die Bevölkerung vor. Sie bedankt sich ausdrücklich bei dem Förderverein für das Fluss-Freibad, der sich erheblich für den Erhalt und die weitere Öffnung des Bades einsetzt. Sie bedankt sich auch bei dem Handels- und Gewerbeverein, der den Bauernmarkt und den traditionellen Laternenumzug im Kirchspiel organisiert. Für den Pfingstmarkt sind mittlerweile neben vielen beteiligten Akteuren zwei sehr engagierte Bürger aus Schwabstedt mit verantwortlich. Der Markttreff wird sehr gut angenommen. Sie freut sich auch, dass es das DRK, den Sozialverband und den Seniorentreff in der Gemeinde Schwabstedt gibt. Der Sportverein

bekommt nächstes Jahr die HSV Fußballschule zu Besuch. Stolz ist Gemeinde auch, über die gastronomischen Betriebe, nämlich dem Fährhaus als auch dem Treene Hotel, die nebeneinander in der Gemeinde gut angenommen werden. Außerdem hebt sie die sehr gute Zusammenarbeit mit den Kirchspielgemeinden in Schwabstedt hervor. In Schwabstedt herrscht insgesamt ein guter Zusammenhalt. Abschließend bedankt sie sich bei ihren Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und auch ausdrücklich beim Amt für die stets sehr gute Begleitung und Unterstützung.

8. Anfragen aus dem Amtsausschuss

Es liegen keine Anfragen vor.

9. Nachwahlen von Mitgliedern der ständigen Ausschüsse

a) Haupt- und Finanzausschuss

Auf Vorschlag werden einstimmig gewählt:

Telse Jacobsen für Rolf Riebesell
Birgit Stephan für Philipp Wulfert
Christian Thomas Hansen für Jürg Petersen

b) Feuerwehrausschuss

Auf Vorschlag werden einstimmig gewählt:

Andrea Peters (bei eigener Enthaltung) für Angela Feddersen
Thomas Clausen für Hartmut Jessen

Amtsvorstehrein Eva-Maria Kühl nimmt die Gelegenheit zum Anlass, sich bei Hartmut Jessen für seinen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Freiwilligen Feuerwehren im Amt Nordsee-Treene herzlich mit einem kleinen Geschenk zu bedanken. Hartmut Jessen hat über viele Jahre das Amt als Mitglied im Feuerwehrausschuss mit Fach- und Sachverstand hervorragend unterstützt.

c) Prüfungsausschuss

Auf Vorschlag wird einstimmig gewählt:

Birgit Stephan für Philipp Wulfert

10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2026 inkl. Stellenplan

Der Haushalt und der Stellenplan werden vorgestellt und entsprechend erläutert. Fragen werden umgehend beantwortet. Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Amtsausschuss einstimmig den Haushalt einschl. des Stellenplanes 2026.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss des Amtsausschusses zu dem TOP 11 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

11. Personalangelegenheiten

…

Öffentlich:

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl gibt bekannt, dass unter Personalangelegenheiten keine Beschlüsse gefasst worden sind, sondern lediglich über aktuelle Entwicklungen berichtet wurde.

Damit schließt die Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl die Sitzung und bedankt sich bei allen für die gute und aktive Teilnahme.

Amtsvorsteherin Schriftführer